



# Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD JUNI 2022



## INHALT

In eigener Sache

Impressum

Fahrübungsplatz  
der „Fahrschule Sappl Wörgl“  
und „Inntal Brixlegg“  
in Radfeld/Maukenbach

Bericht zur Hochwasserthematik

Nachruf auf Sepp Hausberger

Ansprechpartner  
im Gemeindeamt

Goldene und  
Diamantene Hochzeiten

Babygeschenk  
der Gemeinde Radfeld

Windelförderung  
der Gemeinde Radfeld

Standesfälle

Unsere Jubilare

Veranstaltungskalender

Aus der Chronistenecke

Villa Wirbelwind

Radfelder Fröschlein

Kindergarten Radfeld

Jugendtreff Radfeld

Seniorenbund Radfeld

Landjugend Radfeld

Neugründung Firma  
„Ansichtssachen“ in Radfeld

Obst- und  
Gartenbauverein Radfeld

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

Pfarre Rattenberg/Radfeld



Bgm.-Stv. Andreas Klingler bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Obmann Georg Moser

## 1. Tiroler Fallschirmspringer Club spendet wieder für das Sozialkonto der Gemeinde Radfeld

Der „1. Tiroler Fallschirmspringer Club“ hat, wie nun schon seit vielen Jahren, auch heuer wieder € 300.- für das Sozialkonto der Gemeinde Radfeld gespendet.

Mit dem Geld des Sozialkontos werden nur Radfelder Personen bzw. Familien unterstützt, wobei die Sachlage vom Sozialausschuss (Obfrau GVin Maurer Renate, Obm.Stv. EGR Auer Josef jun., GRin Hillebrand Judith, GRin Mayr Maria, EGRin Ruf Ina) in Zusammenarbeit mit der

Verwaltung und dem Bürgermeister überprüft und beurteilt wird.

Die meisten Spenden für das Sozialkonto bekommen wir von Vereinen und Firmen. Darüber hinaus gibt es aber auch Privatpersonen, die einen finanziellen Beitrag für unser Sozialkonto leisten.

Wir freuen uns über jede Spende und sagen allen von Herzen DANKE!

*Bgm.-Stv. Andreas Klingler*

## IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Gemeinde Radfeld, 6241 Radfeld, Dorfstraße 57, Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4, Internet: [www.radfeld.tirol.gv.at](http://www.radfeld.tirol.gv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Radfeld

**Anregungen und Beschwerden an:** [gemeinde@radfeld.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@radfeld.tirol.gv.at)

**Gestaltung, Satz und Layout:** Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“ erscheint 4 x jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

**Bildrechte:** Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner, Schulen, Kindergarten, Pfarre und Vereine in Eigenregie



Das Team vom Kindergarten Radfeld bei der RADfelder RADbörse

Fotos: Ing. Horst Duftner

## Radfelder Dorfmarkt mit Radbörsen-Premiere

Nachdem 2020 und 2021 corona-bedingt kein Dorfmarkt stattfinden konnte, war die Freude auf den 10. Dorfmarkt groß.

Bei sommerlichen Temperaturen lud die Gemeinde Radfeld gemeinsam mit ca. 30 Ausstellern am Samstag, den 14.05.2022, zum Markttag ein. Von regionalen Lebensmitteln, Handarbeits- und Handwerksarbeiten, Dekorationsartikeln bis hin zu pflanzlichen Tinkturen und Wohlfühlprodukten war auf dem Dorfmarkt wieder alles zu finden.

Eine Premiere war die 1. RADfelder RADbörse, bei der gebrauchte Fahrräder ver- und gekauft werden konnten. Organisiert wurde sie vom Kindergarten Radfeld und aufgrund des regen Interesses wird eine jährliche Durchführung angedacht.

Während sich die Besucher kulinarisch von den Radfelder Bäuerinnen und der Privaten Kinderbetreuungseinrichtung Radfeld Fröschelein verwöhnen ließen, sorgten die

Reitherkoglbuaam für schwungvolle Stimmung.

GEMEINDE RADFELD  
Maria Drexler-Kreidl



Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Reitherkoglbuaam“

## Info vom Abwasserverband

Zum wiederholten Male wurde unser Betrieb der Kläranlage Radfeld durch nicht erlaubte Einleitungen von Gülle aus der Landwirtschaft am Rand der Belastbarkeit gebracht. Gülle enthält eine sehr hohe Stickstoffkonzentration, welche wir im Betrieb in unserer Biologie der Kläranlage durch erhöhten Sauerstoffeintrag gegensteuern müssen. Der betroffene Betriebstag erhöht natürlich den Strombedarf unserer Biologie um fast 300kWh (+35%).

Es sei an dieser Stelle festzuhalten, dass in unser Kanalnetz nur häusliches und betriebliches Abwasser mit **entsprechender Genehmigung** eingeleitet werden darf!

Einleitung diverser Störstoffe durch öffnen von Kanaldeckel oder anderer Art sind nicht zulässig und somit zu vermeiden, wie zum Beispiel Fallobst

Rückstände von Brennereien oder Gülle aus der Landwirtschaft.

Die Entsorgung von Gülle ist erfahrungsgemäß durch den Geruch und der Farbänderung des Abwassers von der Kläranlage über das Kanalnetz bis hin zum Verursacher tagsüber von uns leicht zurückzuverfolgen, wobei die meisten Einleitungen hauptsächlich in der Nacht passieren und die Rückverfolgung nicht mehr so leicht ist.

Sollten sich diese Situationen nicht verbessern, werden wir durch die Installation von mobilen Probennehmern in unserem Kanalnetz den Verursacher ausfindig machen und dieser Betrieb hat dann mit behördlichen Konsequenzen zu rechnen.

*Albert Kogler  
ARAB Radfeld*

### Vorläufiger Stellungstermin für den Geburtsjahrgang 2004

Da COVID-bedingte Beeinträchtigungen des Stellungsbetriebes nicht ausgeschlossen werden können, werden die langjährig üblichen Stellungskundmachungen nicht mehr bei öffentlichen Einrichtungen durch Aushang bekannt gemacht, sondern digital zur Verfügung gestellt.

**Für Radfeld ist der vorläufige Stellungstermin für den Geburtsjahrgang 2004  
Dienstag, 13.09.2022**

Alle Wehrpflichtigen werden im Regelfall 6 bis 8 Wochen vor dem jeweiligen Stellungstermin, individuell und schriftlich vom Militärkommando Tirol zur Stellung geladen.

Die Stellungskundmachung ist unter <https://karriere.bundesheer.at/grundwehrdienst/stellung> online einzusehen.

## Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt



### Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl  
05337/63950-14  
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at



### Bauamt

Hannes Mayr  
05337/63950-16  
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



### Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl  
05337/63950-27  
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



### Finanzverwaltung

Hannes Schweiger  
05337/63950-12  
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



### Lohnverrechnung

Nadine Karg  
05337/63950-21  
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at



### Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald  
05337/63950-11  
buchhaltung2@radfeld.tirol.gv.at



### Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll  
05337/63950-15  
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



### Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper  
05337/63950-11  
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



### Waldaufseher

Reinhold Winkler  
05337/63950-17  
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



### Bauhofleiter

Peter Ostermann  
0664/569 55 27  
bauhof@radfeld.tirol.gv.at



### Chronist

Ing. Horst Duftner  
05337/63950-19  
chronist@radfeld.tirol.gv.at

### Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr  
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

## „Hl. Josef“ Schutzpatron und Landesheiliger

Seit nunmehr 8 Jahren ist die 80 cm große, polychrom gefasste Barockstatue des Hl. Josef – ein Projekt der Betriebsseelsorge Salzburg – auf Wanderschaft, um in Betrieben, Ämtern, Geschäften und dgl. Als „Schutzpatron“ der arbeitenden Bevölkerung zu dienen.

Die Aktion hat durch Papst Franziskus, der am 19. März 2021 zum Jahr des Hl. Josef aufgerufen hat und das im heurigen Jahr endet, eine besondere Aufwertung erfahren. Bereits 1870 hat Papst Pius der IV. den Hl. Josef zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche erklärt.

Umso mehr freut sich Bürgermeister Josef Auer und er sieht es als besondere Ehre, dass die Statue des Hl. Josef, dem auch als Landespatron große Bedeutung zukommt, neuerlich für einige Wochen in das Gemeindeamt eingezogen ist. Bereits vor 6 Jahren war dem Hl. Josef ein großer Empfang mit musikalischer Umrahmung und Segnung durch Pfarrer Roland Frühauf zuteil geworden.

Der „Josefsschutz“ möge nicht nur den Gemeindebediensteten und Mitgliedern des Gemeinderates, sondern vor allem auch der gesamten Einwohnerschaft von Radfeld zukommen, wünscht sich BGM. Josef Auer.



Die Josefsaktion soll auch ein Beitrag zum allgemeinen Gesellschaftsleben sein und auch der Aufrechterhaltung und Pflege von Tiroler Tradition, Werten und Bräuchen dienen, so Norbert Wolf, der seit 8 Jahren die Aktion im Tiroler Diözesananteil betreut.

Während in anderen österreichischen Bundesländern der Landespatron gebührend gefeiert wird, hat der „Josefitag“ in den vergangenen Jahren in Tirol aus wirtschaftlichen Gründen immer mehr an Wertigkeit verloren. Trotz alldem bleibt der Landesheilige in seiner Beliebtheit unum-

stritten. Auch Geschäftsstellenleiter Hans-Peter Weinmayer von der Raiffeisenbank Radfeld freute sich über den kürzlichen Besuch der Josefsstatue in seinen Geschäftsräumen.

Im kirchlichen Bereich ist der Hl. Josef in Tirol besonders tonangebend. Es finden sich in den Tiroler Kirchen und Kapellen mehr als 350 (!) verschiedene Josefsdarstellungen. Als Vorname ist er nicht nur in Tirol beliebt. 134 (!) Bürgermeister in Österreich tragen den Vornamen „Josef“.

Norbert Wolf

### Ausflug zur Area 47

Der Sport- und Jugendausschuss der Gemeinde Radfeld lädt alle jugendlichen Radfelder zwischen 9 und 16 Jahren zur Area 47 inklusive Rafting ins Ötztal ein.

**Freitag, 26. August 2022**

**Anmeldung:** am Samstag, 02.07.2022 und  
am Samstag, 09.07.2022 von 10:00 - 12:00 Uhr  
im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld

**Selbstbehalt:** € 20,--

Alle Teilnehmer müssen von einem Erziehungsberechtigten angemeldet werden.

## Heizkostenzuschuss 2022/23

Auch heuer wird für die Heizperiode 2022/23 wieder vom Land Tirol (Tiroler Hilfswerk) ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten in der Höhe von € 250,- pro Haushalt gewährt. Zur teilweisen Abdeckung der massiven Preissteigerung im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird zudem befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,- pro Haushalt gewährt. **Der Antrag kann im Gemeindeamt – Abteilung Meldeamt bis einschließlich 31.12.2022 gestellt werden.**

### Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem.§ 3 TMSG

### Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt

der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen

- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

### Für die Antragstellung gelten folgende

#### Netto-Einkommengrenzen:

- € 1.000,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.590,00 pro Monat

für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

- € 260,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 190,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigzte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 550,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 380,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt



## Energiekostenzuschuss Ukraine-Krise 2022

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkosten Zuschuss hinaus befristet ein Energiekosten Zuschuss in der Höhe von einmalig €250,- pro Haushalt gewährt.

### Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen (erweiterter Bezieherkreis):

- € 1.300,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 2.067,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 338,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und

- € 247,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigzte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 715,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 494,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

### Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis € 500,- pro Haushalt, für den erweiterten Bezieherkreis € 250,- pro Haushalt.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind **alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt**

**lebenden/gemeldeten Personen zufließen**, zu berücksichtigen. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter folgendem Link:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/unterstuetzung/>

## Alte Schultasche für einen guten Zweck

= ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von bedürftigen Familien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

### ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen.

Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die

gesammelten Schultaschen bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt. Bei den schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

### Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Im **Recyclinghof der Gemeinde Radfeld** kannst Du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack zu folgenden Terminen abgeben:

**Freitag,  
08.07.2022**

**Freitag,  
15.07.2022**

**Freitag,  
22.07.2022**

**jeweils von  
07.30 Uhr – 19.00 Uhr**



Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben.

Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Weitere Infos unter <http://www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/>

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen und -Sachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom



## SozialzentrumMünster

gemeinnützige BetriebsgmbH



Das Sozialzentrum Münster ist eine moderne Wohnrichtung für 54 Senioren mit Pflegebedarf der Gemeinden Alpbach, Brandenburg, Münster, Radfeld und Rattenberg.

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n DGKP/Pflegfach- und PflegeassistentInnen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an:  
Sozialzentrum Münster zH Hr. Boroja, Dorf 94a, 6232 Münster  
oder per E-Mail an [miodrag.boroja@humanocare.at](mailto:miodrag.boroja@humanocare.at)  
Weitere Infos unter 05337/20135-777 oder unter [www.sozialzentrum-muenster.at](http://www.sozialzentrum-muenster.at)

# STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld  
dürfte wieder neue ErdenbürgerInnen begrüßen:

## GEBURTEN

Hauser Gabriel  
Pöll Alina  
Nowak Felicia Klara  
Wehus Madita Talvi  
Fuják Kiara  
Mayr Luis Johann  
Mittermayer Marie  
Şimşek Asya  
Ceylan Hazal



Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück  
für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

**Für die Geburt Ihres Kindes mit erstem Wohnsitz in Radfeld halten wir ein Willkommensgeschenk bereit! Bitte kommen Sie mit der Geburtsurkunde zu uns ins Gemeindeamt Radfeld, damit wir Ihnen gratulieren können!**

Leider sind auch EinwohnerInnen von Radfeld verstorben:

## TODESFÄLLE

Ebster Wilhelm  
Plank Marcel Gerhard Jan  
Burgstaller Erna  
Hauser Hedwig



Wir wünschen allen Angehörigen herzliches Beileid!

## UNSERE JUBILARE

Dezember 2021 – Mai 2022

### 90. Geburtstag

Mair Maria  
Ascher Marianne  
Leitner Hermine

### 80. Geburtstag

Priewasser Gertraud  
Lovrić Ruža

### 70. Geburtstag

Miller Helga  
Knoll Nikolaus  
Riedmann Monika  
Vadasz Werner  
Knoll Theresia  
Antretter-Lederer Elfriede  
Willim Maria  
Knoll Maria  
Schachinger Gertraud  
Unterkofler Josef  
Fischer Sophie  
Graf Gertraud  
Lettenbichler Josef  
Eberharter Josef  
Vadasz Cäcilia  
Told Gerhard  
Omericic Ruth  
Willim Dietmar  
Wopfner Anton

### 60. Geburtstag

Kirchmair Anton  
Wobben Dieter  
Klingler Helga  
Ortner Gerhard  
Stadler Robert  
Messner Eva-Maria  
Aigner Anna  
Sadzuga Andreas  
Blaas Mario  
Gruber Geetha  
Unterrainer Erich  
Mayr Johann  
Priewasser Helmut  
Gasteiger Brigitte  
Rupprechter Herbert

Herzliche Glückwünsche  
allen Jubilaren!



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Dienstag, 12.07.2022  
Volksschule Radfeld  
16:00–20:00 Uhr

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.  
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.  
Weitere Infos: 0800 190 190

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Juni 2022

Mi.	15.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe, Kirche Radfeld
Sa.	18.06.	18.30 Uhr	Heimspiel SV Radfeld, Sportplatz Radfeld
So.	19.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Fronleichnamsprozession nach Radfeld (Musikkapelle), Rattenberg anschließend Pfarrfest im Gemeindezentrum mit musikalischer Umrahmung
Di.	21.06.	09.00 Uhr	Frauentreff: Ausflug zur Schönangeralm/Wildschönau, Rattenberg und Radfeld Abfahrt
Sa.	25.06.	10.00 Uhr	Firmung, anschließend Agape mit Musikkapelle, Rattenberg
So.	26.06.	09.00 Uhr	Hl. Messe am Lindenbüchel, anschließend Herz-Jesu-Prozession (Musikkapelle, Chor), Kirche Radfeld
Mo.	27.06.	19.00-21.00 Uhr	Rattenberg Spitalskirche: Nachtanbetung, Rattenberg 19.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung 21.00 Uhr Spendung des eucharistischen Segens und Einsetzung

## Juli 2022

Sa.	02.-07.	19.30 Uhr	tägliche Novene bei der Stadtbergkapelle mit Sophie Fischer, Rattenberg
Sa.	02.07.	13.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Radfeld: Radausflug nach Schlitters, Besichtigung des Mariengartens
So.	03.07.	09.30 Uhr	Radtreff Region 31: Reitherkogeltrophy, Dorfzentrum Reith i. A. Start
So.	03.07.	13.00 Uhr	Museum der Tiroler Bauernhöfe: Tag der Volksmusik, Kramsach
Mi.	06.07.	14.00 Uhr	Seniorenbund: Seniorennachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Mi.	06.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Schützen, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	09.07.	18.00 Uhr	Dorffest der Schützenkompanie mit dem Zillertaler Edelweissduo, Gemeindezentrum Radfeld
So.	17.07.	10.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Bezirksmusikfest zum 100-Jahr-Jubiläum des Musikbundes Rattenberg, Rattenberg
Mi.	20.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Chorgemeinschaft Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	27.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Stockschützen Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld

## August 2022

Mi.	03.08.	14.00 Uhr	Seniorenbund: Seniorennachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Mi.	03.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Obst- u. Gartenbauverein Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	10.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Obst- u. Gartenbauverein Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Mo.	15.08.	08.30 Uhr	Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt mit Blumen- und Kräutersegnung, Kirche Rattenberg
Mo.	15.08.	11.30 Uhr	Bergmesse beim Grafenrieder Kreuz mit Blumen- und Kräutersegnung, Grafenried
Mi.	17.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Landjugend Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	24.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Brauchtumsverein u. Bäurinnen Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Fr.	26.08.	07.00 Uhr	Sport- u. Jugendausschuss Radfeld, Ausflug zur Area 47, Ötztal, Abfahrt Radfeld
Sa.	27.08.		Flunkyballturnier der Landjugend Radfeld, Radfeld
Sa.	27.08.	19.00 Uhr	Festgottesdienst mit Patrozinum Hl. Augustinus anl. 30-Jahre-Jubiläum Augustinermuseum mit Kirchtage, Augustinerkirche Rattenberg
So.	28.08.	08.30 Uhr	Radfeld: Pfarrgottesdienst, Kirche Radfeld
Mi.	31.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Ausschank Brauchtumsverein u. Bäurinnen Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld

## September 2022

Sa.	03.09.	10.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Radfeld, Wanderung durch die Kundler Klamm, Einkehr beim Schweizerhof
Mi.	07.09.	14.00 Uhr	Seniorenbund: Seniorennachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Mi.	07.09.	20.00 Uhr	Sommerkonzert im Gemeindezentrum, Gemeindezentrum Radfeld
Di.	13.09.	10.00-18.00 Uhr	Taganbetung: 10.00 Aussetzung des Allerheiligsten, 18.00 Uhr Spendung des eucharistischen Segens, Spitalskirche Rattenberg
So.	18.09.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Notburga-Sonntag (Stadler Dreigesang), Rattenberg

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 14. November 2022

Aufgrund der Situation betreffend Corona kann es zu Änderungen der angeführten Termine kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.radfeld.tirol.gv.at](http://www.radfeld.tirol.gv.at) oder folgen Sie unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/radfeldtirol](https://www.facebook.com/radfeldtirol).

# Aus der Chronistenecke

von Ing. Horst Duftner und Helmut Innerbichler

*Frieden ist nicht alles,  
aber ohne Frieden ist alles nichts!*

Willy Brandt – Bundeskanzler BRD

Die Meldungen vom Krieg aus der Ukraine führen uns diese wertvolle Erkenntnis neu vor Augen. Die Berichte aus den ukrainischen Orten und Städten haben erschreckende Parallelen zu den Schilderungen, die der junge Georg Laimgruber im 2. Weltkrieg an seine Familie schrieb.



*Der junge Laimgruber  
als Soldat*

Nachkommen der Familie Laimgruber haben uns den Schriftverkehr ihres Vaters dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.

Über 100 Briefe und Feldpostkarten zeichnen das Bild eines sehr jungen Mannes, der noch in fast kindlicher Naivität zur Wehrmacht

eingezogen wurde. Bereits wenige Wochen nach seinem 18. Geburtstag wurde er zur Gebirgsausbildung einberufen. Weihnachten konnte er schon nicht mehr bei seiner Familie feiern. Bereits im März berichten Feldpostkarten von seiner Verlegung nach Hall und weiter nach Klagenfurt. Die Eltern ahnen bereits, wohin die Reise geht, er selbst schreibt: „Mir geht es gut, komme bald weg, weiß nicht wohin“. Mitte Mai hält der Vater den ersten Brief aus Russland in den Händen. Doch noch ist Sohn Georg guter Dinge. Nach dem Sieg in der Schlacht von Stalingrad setzte die Rote Armee zum Gegenschlag an. In seiner Sehnsucht nach der Heimat bittet er im Mai 1943: „Schickt mir bitte ein Edelweiß, muss mein Schreiben schließen, der Russe schießt schon ganz in unsere Nähe“. Im Sommer beginnt eine Offensive der Roten Armee, die nächsten Monate sind von russischen Angriffen geprägt.



*Geschützstellung*

2.9.1943: „Liebe Eltern – ... wir haben viel Munition bekommen, ein Angriff wird erwartet“. Die deutsche Wehrmacht muss sich zurückziehen.

19.10.1943: „Liebe Eltern ... Rückmarsch überstanden, sind jetzt in Sewastopol in der Krim.“

6.11.1943: „Liebe Eltern ... der schlimmste Tag den ich je erlebt habe, bei einem Nachtangriff sind von unserer



*60 km Fußmarsch*

Geschützbedienung alle tot, ich lag 3 m daneben, es geht mir gut.“

19.12.43: „Liebe Eltern ... nach Tag- und Nachtangriffen sind russische Panzer durchgebrochen, 14 abgeschossen, wir bleiben ihnen die Antwort nicht schuldig. Frohe Weihnachten, Georg!“

1.4.44: „... bin verwundet worden, ... jetzt im Lazarett in Wien.“

Bis ins hohe Alter erzählte er, wie viel Glück er damals hatte, als er vor dem Zelt aus bis heute unerfindlichen Gründen aufstand. Da traf ihn der Schuss in den Oberschenkel, wäre er sitzengeblieben, hätte ihn die Kugel in den Kopf getroffen.

15.4.1944: „Liebe Eltern ... ich komme in den nächsten Tagen nach Hause!“

31.5. 1944: „Liebe Eltern ... muss überraschend schnellstens wieder an die Front.“



*Rückzug aus der Ukraine*

20.6.1944: „Liebe Eltern ... sind in Ungarn ausgeladen worden und müssen mit dem Geschütz zu Fuß weitermarschieren ...“

12.8.1944: „Liebe Eltern ... sind in der Ukraine ... Angriff ist seit Tagen im vollem Gange ... werden von den Ungarn verpflegt ... kommen bald wieder weg ... weiß nicht wohin.“

19.8.1944: „Liebe Eltern - schöne Gegend hier, aber viel schöner wäre es daheim auf der Alm.“

20.9.1944: „Liebe Eltern ... der Russe hat es wieder geschafft, uns in einen Kessel zu treiben ... von unserer

Abteilung hat es 40 Mann und 4 Offiziere erwischt ... mir geht es gut.“

7.10 1944: „-Liebe Eltern ... sind dem Iwan wieder einmal durch die Finger gerutscht ...hoffentlich kommen wir bald nach Hause.“

7.11.1944: „Liebe Eltern ... jede Nacht gehen wir 60 bis 70 km zurück ... bald nichts mehr zu essen ... am schlimmsten steht es mit der Bekleidung ... fast schon in der Slowakei ... vielleicht zu Weihnachten in Wien.“

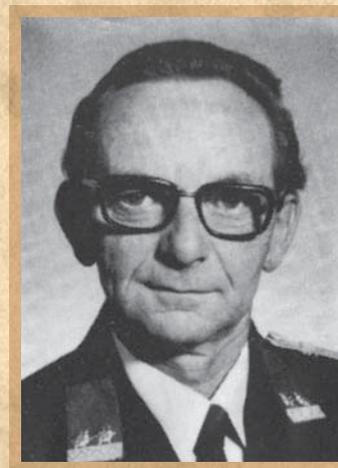
19.12.1944: „Liebe Eltern ... das ist schon das dritte Weihnachten, wo ich nicht bei euch sein kann.“

Im letzten Brief vom 18.1.1945 schreibt er: „Liebe Eltern ... wir werden schlechter behandelt als die Gefangenen ... muss aufpassen was ich schreibe ... hoffentlich ist der Krieg bald aus ...“.

Auf dem Rückzug kam seine Einheit bis knapp vor die österreichische Grenze, dort aber kam er in russische Kriegsgefangenschaft – überlebte auch diese noch und kam erst nach Kriegsende nach Hause zurück.

Die Lebensgeschichten dieser jungen Männer sind jedoch beispielhaft für die Überlebenden des Krieges, die verlorene Jugend, ihre Ängste, die körperlichen und seelischen Verletzungen, aber auch für ihre Hoffnungen auf ein gutes Weiterleben nach dem Überleben.

Georg Laimgruber heiratete und gründete eine Familie.



*Feuerwehrmann nach dem Krieg*

In seiner Freizeit setzte er sich für die Allgemeinheit ein und war jahrzehntelang ein geschätztes und beliebtes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

77 Jahre später sind in der Ukraine wieder russische Panzer am Vormarsch und wieder gibt es Leid und Tod.

*Helmut Innerbichler*

## Großeltern mit Enkelkind entfliehen den Kriegswirren in Niederösterreich

Eine ganz andere Geschichte als die von Laimgruber Georg erzählt uns Frau Maria (Mitzi) Stadlmann aus Brand-Laaben in Niederösterreich. Sie kam im Frühjahr 1945 im Alter von 10 Jahren mit ihren Großeltern als Flüchtling nach Radfeld, wo sie das Kriegsende erlebte und im Mai 1946 wieder in ihre Heimat zurückkehren konnte.

Sie kann sich nach mehr als 70 Jahren noch sehr gut an ihre Kindheitserlebnisse in dieser Zeit erinnern und gibt uns diese in den nachstehenden Zeilen in ihrer damaligen Betrachtungsweise wieder.

Es begann im Jahr 1944. Die ersten Bomben fielen auf unser Ortsgebiet. Bei Fliegerangriffen mussten wir Kinder von der Schule ca. 2 km nach Hause laufen. Einmal wurden wir von einem Flugzeug mit Maschinengewehren beschossen. Wir haben uns dann schnell im Gebüsch versteckt. Die Front rückte immer näher. Der totale Rückzug Richtung Westen hatte begonnen. Die SS beschlagnahmte unser Haus. Jeder, der die Möglichkeit hatte, verließ den Ort. Wir wollten zu unseren Verwandten nach Linz. Dort war es aber noch ärger. Die VOEST wurde andauernd bombardiert. So wollten wir über Anrathen nach Vöcklabruck weiterfahren. Der Zug aber hielt dort einfach nicht an, man sagte uns, die Stadt sei von Flüchtlingen überfüllt. So fuhren wir einfach die ganze Nacht lang weiter und als er bei Tagesanbruch stehen blieb, waren wir am Bahnhof in Rattenberg am Inn in Tirol. Dort wurden wir vom damaligen Ortsgruppenleiter in Empfang genommen. Mit einem Pferdefuhrwerk wurden wir nach Radfeld gebracht und beim „Wofnbauern“ einquartiert.

Für uns war einfach alles neu. Die Leute in Radfeld waren aber recht nett und hilfsbereit, sodass wir uns bald den Umständen entsprechend sicher und wohl fühlen konnten. Am meisten haperte es am Anfang aber mit der Verständigung. Der Tiroler Dialekt unterschied sich doch deutlich von dem unseren in Niederösterreich. Nach gar nicht so langer Zeit sprach ich perfekt tirolerisch, was ich mir aber zum größten Teil wohl nur eingebildet hatte.

Gar nicht so lustig war für mich der Schulbesuch, da ich ja die anderen Kinder überhaupt nicht kannte. Darüber hinaus war der Unterricht nicht nur vormittags wie bei uns, sondern auch noch nachmittags. Neu war für mich auch am Sonntag vormittags Messe und nachmittags Christenlehre. Unser Lehrer Hofer war ein sehr lieber Herr. Nicht zu glauben, es gab nur eine Klasse und er hatte alle Schüler gemeinsam in einem Raum zu unterrichten.

An den Krieg wurden wir aber auch in Radfeld bald wieder erinnert. Öfter gab es Fliegerangriffe, hauptsächlich auf die Westbahnstrecke. Wir suchten dann oft Schutz im leeren Querstollen der Wasserleitung unterm Berg oder in Rattenberg in einem Bunker in der Nähe vom Bahnhof oder im Oberstadt'l. Brixlegg wurde bei einem solchen Angriff großteils zerstört und die Bahnbrücke gesprengt.



Das Wofnhaus, in dem wir wohnten, war ein wunderschönes altes Bauernhaus mit Kachelofen in der Stube, der von der Küche aus beheizt wurde. Bisher fremd war uns in der Küche unter der Bank um den Tisch die Hühnersteige, wo am Abend alle Hennen mit „Put, Put“ für die Nacht herangerufen wurden.

Gewöhnungsbedürftig war auch das Klo, das frei in der Tenne stand. Wenn ein Hausbewohner darauf saß, sah man das schon von Weitem und man musste halt später kommen. Nach öfterem Gebrauch haben es meine Großeltern dann in das „Herzerl-Klo“ umgetauft. Problematisch war es besonders im Winter.

Sepp, der Wofnbauer, hatte eine Kriegsverletzung und seine Schwester Loisi führte ihm die Wirtschaft. Sie hatte einen Sohn, den Toni. Die Haustochter Anna war ein sehr schönes Mädchen. Toni, ein lebhafter Blondschoopf, überraschte uns immer wieder aufs Neue. So wurde zum Beispiel einmal von durchziehenden Soldaten, die auf das Kriegsende hofften, ein Anhänger mit Schuhen, Hemden und auch allem möglichen Hausrat, irgendwo zurückgelassen. Für ihn war das eine unerhörte Quelle. Immer wieder kam er mit etwas Brauchbarem heim.

Meine Großmutter war gelernte Schneiderin. Die Leute nahmen bald und gerne ihre Dienste an. Sie flickte und nähte bei den Bauern und wir bekamen Lebensmittel dafür. Geschäftstüchtig wie sie war, ist sie öfter nach Dornbirn zur Textilfirma, die sie von früher kannte, um Stoffe gefahren, die sie dann in Radfeld verkaufte. Einmal durfte ich mitfahren. Es gab nur einen Personenzug. Die Fenster waren mit Brettern vernagelt, denn das Glas war bei den Fliegerangriffen in Brüche gegangen.

Neu war für uns alle das Einkaufen. man bekam jeden Tag für Marken einen Artikel, der gerade vorhanden war und aufgerufen wurde.

Der Krieg war Gott sei Dank zu Ende gegangen. In ganz Radfeld flatterten weiße Fahnen, als unter Glockengeläut die Amerikaner einzogen. Die Amerikaner waren sehr kinderfreundlich, sie warfen uns von ihren Lastwägen immer etwas zum Naschen herunter.

Das Leben begann sich für uns schön langsam zu normalisieren. Mit meiner Freundin Herta ging ich manchmal ins Stadt'l, oder den Rupertiboten im Dorf austragen.

Es ist uns sehr gut gegangen in Radfeld. Es gab Brennsuppe und Küchel mit Sauerkraut gefüllt, Polenta und Nudeln mit Speck. Trotzdem hatte ich viel Heimweh.

Nach langen Bemühungen bekamen die Großeltern endlich unsere Identitätsausweise und konnten in unsere Heimat heimfahren. Unsere Nachbarn in Brand hatten uns mitgeteilt, dass unser Haus zum Glück von den Bomben verschont geblieben, aber vollständig ausgeplündert war. Das war normal in der russischen Zone.

Der Abschied von Radfeld im Mai 1946 war sehr traurig, wir fuhren ja doch in eine ungewisse Zukunft. Toni hat mir zum Abschied eine Puppe aus Stoff überreicht- und einen Strauß Alpenrosen. Die Verbundenheit mit meinen Freundinnen Anna und Herta und ihren Familien ist uns über die vielen Jahre hinaus bis heute erhalten geblieben.

?????????? ???????????

## Das besondere Bild zur Erinnerung an die erste Erntedankprozession in Radfeld

Das Erntedankfest ist vielerorts ein traditionelles Kirchenfest im Herbst, an dem die Menschen für eine gute Ernte des Jahres danken. Im Jahre 1988 wurde in Radfeld die erste Erntedankprozession abgehalten. Angeregt und organisiert wurde sie von der im selben Jahr neu gegründeten Schützenkompanie. Im Anschluss an eine Hl. Messe am Lindenbühel schloss eine farbenprächtige Prozession durch den Ort an.



Erntedankprozession 1988

Das Bild sei auch eine bleibende Erinnerung an unseren kürzlich verstorbenen Simon Arzberger, der mit seinem Pferdegespann den mit einer Erntedankkrone und mit Blumen und Feldfrüchte geschmückten Wagen die Prozession begleitete.

## Was war los im Kindergarten Radfeld



Elke Bürstl mit den Kindern beim Zähneputzen

Im Kindergarten gleicht ein Tag nie einem anderem – es ist immer etwas Anderes los!

Momentan ist das „Highlight“ unsere Matschküche in unserem Garten – sie muss zwar noch fertig eingerichtet werden, aber es wird schon fleißig und kräftig gekocht. Die Waschmaschinen zuhause haben jetzt zwar vermehrt zu tun, aber die Kinder können wirklich mit allen Sinnen experimentieren!

Ein Dank gilt unserem „Bauhofteam“! Heuer konnte endlich wieder das Projekt von AVOMED: „Die Zahngesundheitsvorsorge“ durchgeführt werden. Elke und ihr Freund Bürstl besuchten uns immer wieder im Kindergarten. Beide erklärten uns, wie wichtig unsere Zähne sind und was man tun muss, damit sie gesund bleiben. Wir freuen uns schon auf die Besuche im nächsten Kindergartenjahr.

Beim Dorfmarkt war der Kindergarten Radfeld für die RADBÖRSE verantwortlich. Ich glaube, ich kann sagen, dass diese bei den Besuchern sehr gut angekommen ist. Mein Dank gilt vor allem Fabienne Mar-

greiter, Reinhart Moser, allen Eltern, die uns bei der Radbörse halfen und natürlich meinem Kindergartenteam. Danke.

Nicole Prosser  
Kindergarten Radfeld



Julia und Simon beim Kochen



Marie und Julia beim Kochen

## Kindergarten Villa Wirbelwind

### Die Villa Wirbelwind freut sich über einen neuen Geschirrspüler



Der Privatkindergarten Villa Wirbelwind konnte sich mit Unterstützung der Firma Zobl in Brixlegg einen neuen Geschirrspüler anschaffen. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei der Firma Zobl für die großzügige Spende bedanken.

*Manuela Rohregger*

### Komm, wir erkunden zusammen die Welt!

**Im Kindergartenjahr 2021/2022 begeben wir uns auf eine ganz besondere Reise:**

**Wir bereisen jeden Monat ein neues Land und erforschen es zusammen.**

Zusammen haben wir das Ghanaische Erntefest, das amerikanische Halloweenfest, ein grönländisches Inuit Fest, den brasilianischen Karneval in Rio de Janeiro, den irischen Saint Patricks Day und das indische Frühlingsfest Holi miterlebt. Die Kinder haben Begrüßungen und einfache Sätze in den zugehörigen Sprachen gelernt. Wir haben traditionelle Tänze, Bräuche und Malzeiten gemeinsam zubereitet und wurden somit alle zu echten Weltenbummlern.

Momentan befinden wir uns in der Türkei und feiern mit den muslimi-

schen Kindern in unserem Kindergarten das Ende des Ramadans. Dafür lernen wir über die Türkische Kultur und das Fasten. Muslimische Eltern haben uns tolle türkische/Arabische Bücher, Tanzvorschläge und sogar selbstgemachte türkische Köstlichkeiten zur Verfügung gestellt. Wir dürfen auch die Moschee in Radfeld besuchen um die türkische Kultur aus erster Hand kennenzulernen.

Wir bedanken uns bei allen, die bei diesem spannenden Projekt mitgeholfen haben und freuen uns noch auf die nächsten Monate und die Länder, die noch vor uns liegen.

*Lea Morak*



*Unser Ausflug in die Moschee*



*Pinguin und Eisbär beim grönländischen Inuitfest*



*Unser Indisches Holifest mit selbst gefärbten Batik-T-Shirts*



*Karnevalsparty in Rio de Janeiro*



*Saint Patricks Day Party mit dem gefundenen Koboldsschatz*

## Volksschule Radfeld

### In der Volksschule geht's wieder richtig rund!

Nachdem vor kurzem (fast) alle Corona-bedingten Einschränkungen in der Schule aufgehoben wurden, werden nun im verbleibenden Schul-

jahr alle möglichen Aktionen nachgeholt.

So wurden in wenigen Wochen unzählige Exkursionen durchgeführt, das Kulturservice mit Lesungen, Musikdarbietungen usw. ist Dauer-

gast an der Schule, diverse Sportprogramme mit externen Trainern sind aktuell am Laufen und die „gesunde Jause“ konnte auch wieder starten. Außerdem führen wir alle gemeinsam ins Theater „Steudlten“ nach Uderns, wo wir uns „Nelson, der Pinguin“ ansehen konnten. Die Buskosten wurden von der Gemeinde übernommen – herzlichen Dank dafür!

Ganz besonders bedanken möchte ich mich außerdem beim Sportverein Radfeld für die Organisation und Durchführung des Schnuppertrainings am Fußballplatz mit anschließender Verköstigung der Teilnehmer.



Die 3b beim Bürgermeister

Thomas Köck



Die 2a bei der Zubereitung der gesunden Jause



Die 2b beim Kinderyoga mit Andrea Hager



Die 3a präsentiert die gesunde Jause



Autorenlesung in der 3a



Die 3b bei der Stadtführung auf dem Schlossberg



Die ganze Schule im Steudltenn



Instrumente ausprobieren in der 1b



Die ersten Klassen bei der Müllsammelaktion



Die vierten Klassen im Silberbergwerk



Motivierte Fußballer beim Schnuppertraining des SV Radfeld



**volksschule  
radfeld**



© Land Tirol/Baumegger

### Erfolg für die vierten Klassen bei der Kindersicherheitsolympiade

Am 24. Mai nahmen wir zusammen mit 9 anderen Tiroler Schulen an der Kindersicherheitsolympiade vom Zivilschutzverband in der Arena in Kufstein teil.

Bei verschiedenen Wettbewerben traten die Kinder gegen die anderen Klassen an, wobei Wissen, Geschick und

Glück in gleichem Maß gefordert waren.

Zwischen den Wettbewerben gab es Vorführungen von Samariterbund, von der Polizeihundestaffel, der Feuerwehr, der Wasserrettung und sogar von einem Polizeihubschrauber, der einen Löscheinsatz demonstrierte. Die Veranstaltung war bestens organisiert und für unsere Kinder ein aufregendes und spannendes

Erlebnis. Auch für die Verpflegung der „Olympioniken“ war bestens gesorgt worden.

Mit großer Spannung erwarteten die Kinder die Preisverteilung und unter großem Jubel konnten wir uns über den ersten Platz freuen. Nun dürfen wir am 13. und 14. Juni zum Bundesfinale nach Traun / Oberösterreich fahren.

Maria Steinlechner

**Kennen Sie ...**

**ABENDSCHULE + MEDIA**

**DIGITAL**

**ONLINE**

**Kontaktieren Sie uns!**

abendschule@bhak-woergl.at  
abendschule.tirol  
+43 677 642 370 39

### #MedienHAK Wörgl

- **HAS Abschluss**  
in 2 Jahren
- **HAK Matura**  
in 4 Jahren
- **2 - 3 Abende pro Woche**
- **Schwerpunkt**  
Medieninformatik

Und dies alles **kostenlos!**

## MS/MMS Rattenberg



### #MopedfahrenstattSchule

Am Donnerstag, den 30. April, durften wir, die 4m-Klasse aus Rattenberg, einen Ausflug besonderer Art genießen. Nach der zweiten Stunde verabschiedeten wir uns und fuhren mit dem Zug zum Bahnhof Münster-Wiesing. 5 Minuten später wurde unsere Klasse freundlich von den Instruktor Christian und Armin im Fahrsicherheitszentrum Wiesing begrüßt. Unser Klassenvorstand, Leo Salzburger, selbst Instruktor und Organisator des Projekts, stattete uns mit Sicherheitsausrüstung aus und dann saßen wir auch schon auf einem Motorroller. Als wir diesen dann starteten, war uns, zugegeben, ein bisschen mulmig. Doch mit Unterstützung hatten wir schließlich sehr viel Spaß.



Wir lernten schnell und durften auch große Parcours fahren. Zum Schluss stand noch Verkehrserziehung am „Stundenplan“. Schließlich durften wir auch noch eine Tasche voller nützlicher Dinge inkl. Gutschein in Empfang nehmen. Am Nachmittag ging es dann für uns wieder heimwärts Richtung Rattenberg, von wo aus wir auf einen richtig coolen Tag zurückblicken konnten.

Ben Bayer, 4m

### Hilfsaktion und Benefizabend

Wir alle wissen um die Situation in der Ukraine, wir kennen die schrecklichen Bilder und das Bedürfnis der Kinder zu helfen ist groß. Nicht zuletzt, weil auch einige der leidgeprüften Kinder seit ein paar Wochen zu ihren Klassenkameraden gehören. Die Schule unterstützte die Sammelaktionen der Freiwilligen Feuerwehr Tirol und es konnte eine große Menge an Decken, Schlafsäcken und Hygieneartikel bei der Sammelstelle abgegeben werden.

Besondere Freude hatten einige Schülergruppen der Musikklassen daran, dass sie beim Benefizabend der Stadtfeuerwehr Rattenberg zu Gunsten ukrainischer Familien mitwirken durften. Nach der langen Coronapause konnten sie endlich wieder auftreten. Dass dies auch noch zu einem guten Zweck geschah, machte die Aufgabe umso motivierender. Die Nervosität war groß, schließlich war der Turnsaal der Mittelschule Rattenberg voller Gäste. Unter der Leitung von Musikschullehrer Arno Seiwald und den Lehrerinnen der Musikmittelschule Rattenberg, Renate Schmid, Andrea Schett und Judith Hillebrand, durften sie den Benefizabend mit Musik- und Gesangsbeiträgen stimmungsvoll einleiten. Ein rhythmischer Tanz zu einem ukrainischen Hit beendete das Programm vor dem Essen.



Nach der verdienten Jause verließen die Jungmusikant\*innen das Event mit dem Gefühl, einen wichtigen Beitrag geleistet zu haben:

**„Einem Menschen zu helfen mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.“**

Das Lehrerteam  
der MS/MMS Rattenberg

## Jugendtreff Radfeld „4ins“



Gemeinsam mit Tina und Anna starteten wir mit vielen neuen Ideen, Wünschen und viel Schwung ins neue Jahr.

**Seit Anfang des Jahres  
gibt es bei uns im Jugendtreff  
neue Öffnungszeiten:  
Mittwoch  
von 15 Uhr bis 18 Uhr  
und Freitag  
von 14 Uhr bis 19 Uhr**

### Gemeinsam Zeit verbringen

Es ist immer was los an den Nachmittagen. Beim gemeinsamen Kochen, ob Pizza, Tortillas, Nudeln, Waffeln oder anderes, ist voller Einsatz gefragt. Beim anschließenden gemeinsamen Essen, auf alle Fälle Handy frei, kommt man dann schon mal ins Gespräch, ja, und es schmeckt doppelt gut.

### Handy, Playstation und Co

Unsere Jugendlichen sind immer wieder für das eine oder andere zu begeistern. Wir geben uns auch ordentlich Mühe:). Die selbstgebastelten strahlungsfreien Handyboxen für die Nacht waren zwar nicht der Oberknüller, aber zumindest hat es ein wenig zum Nachdenken angeregt.

Immer wieder gibt es „Auszeiten“ von Handy und Co, aber es gehört natürlich auch zum täglichen Leben dazu. Umso wichtiger ist es, sich auch ein wenig damit auszukun-

nen. Eine kleine Infostunde, von community Wörgl mit Kadri, über Vor- und Nachteile verschiedener „Apps“ wurde zahlreich besucht und war recht interessant. Vielleicht gibt es noch einen weiteren Termin, denn es wäre noch viel zu besprechen.

### Spende Grasausläuten

Von einem kleinen Teil der Spende der Grasausläuter vom letzten Jahr wurde ein Spieltisch mit verschiedenen Funktionen wie Billard u. Tischfußball gekauft. Einige neue Ideen, um das Geld sinnvoll zu verwenden, sind gerade beim Entstehen.

### Nachhaltigkeit, Müllsammeln und andere Denkanstöße

Ein weiteres Thema, welches uns immer wieder beschäftigt, ist die Überfluggesellschaft mit sehr viel Müll Produktion. Die Pringles Chips Dosen aus dem Jugendtreff zu verbannen war schon mal ein Gedanke... aber dann einigten wir uns auf Wiederverwertung...bis jetzt gab's ein Pringles Vogelhaus, Osterbastelei aus Pringles Dosen und wieder befüllte Pringles Dosen mit Apfel Chips.....



und ihr könnt gespannt sein, was uns im Laufe des Jahres noch alles einfällt.

Die Radfelder Müllsammelaktion war für uns auch eine spannende, aber auch ernüchternde Geschichte. Mit 2400 Zigarettenstummeln (von dem herumliegenden anderen Müll ganz abgesehen) nur auf der Gemeindestraße bis zur Volksschule und in den Rasenflächen der ersten Siedlungshäuser, wurde uns bewusst, wie wir eigentlich selbst unseren Lebensraum und den unserer Kinder „zumüllen“. Es ist uns ein großes Anliegen, das Bewusstsein zum Thema Müll zu schärfen.

### Kreative Ideen immer gefragt

Neben der Gestaltung der Jugendtreff Fenster je nach Thema, Lust und Laune sind wir immer offen für Kreative Ideen jeder Art. Der





## **Ingried's Steckbrief** **„Das Leben ist zu kurz für Irgendwann“**

*Darum nütze ich jetzt im Moment meine Chance, in der Arbeit mit Jugendlichen neue Einblicke zu gewinnen und neue Erfahrungen zu sammeln. Ich finde es wertvoll und wichtig, gemeinsam mit den Jugendlichen Zeit zu verbringen, Ideen umzusetzen, einfach da zu sein. Das Miteinander im Jugendtreff ist abwechslungsreich und voller Überraschungen.*

*Ich bin verheiratet und habe drei Söhne im Alter von 22, 20 und 17 Jahren. Neben meiner Arbeit im Jugendtreff, unserem Garten und meinen anderen Hobbys gibt es da noch mein „Einschmeckn“. Meine Aromaberatung, bei der ich als Krankenschwester und Aromaberaterin ein wenig das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden schaffen, fördern und unterstützen darf.*

Eingang der Gemeinde wurde mit Papiervögeln geschmückt. Für unsere Faschingsfeier bastelten wir gemeinsam Girlanden und zum Muttertag gestalteten wir Blumenlesezeichen. Zwischendurch gibt's immer wieder verschiedene Tattoos, selbstgemachte Armbänder oder sonstige Basteleien. Vor kurzem durften die Jugendlichen ihren individuellen Riechstift im Rahmen einer Duftstunde selbst auswählen. Entweder zur Konzentrationssteigerung, für die Immunabwehr oder u.a. einfach für die gute Laune.

### **Kost Nix Box**

In unsere „KOST NIX BOX“ kommt alles was man übrig hat und noch zu gebrauchen ist. Verkaufen der Waren ist nicht Sinn und Zweck der Übung. So gibt's für jeden immer wieder schöne Überraschungen und kleine Freuden – denn Geben und Nehmen kann oft mehr Freude machen als etwas NEUES zu kaufen.

### **Ausflüge und andere Überraschungen**

Die Kundler Eislauhalle machten wir Anfang des Jahres unsicher und hatten an diesem Nachmittag wirklich viel Spaß.

Unsere Faschingsparty war auch sehr intensiv, lustig, verrückt – sehr interessante kreative und ausgefallene Kostüme, insgesamt würde ich sagen ABSOLUT GELUNGEN!!

Ob jetzt Stelzen gehen, Gruppen Schnurspringen, Federball und anderes – Langeweile gibt's nicht oft, darf aber im Falle auch mal sein.

In den letzten Wochen wurden einige Outdooraktivitäten unternommen, da unser Jugendraum „trockengelegt“ wurde.

Eine coole Radltour in die Hagau zum lustigen Friedhof und quer durch die Forstmeile war richtig sportlich. Beim Picknick am Stadtberg in Rattenberg hatten wir feine Köstlichkeiten dabei und genossen das Miteinander.

### **Fortbildungen**

Laufende Fort- und Weiterbildungen über z.B. Klimaschutzprojekten, safer Internet, Suchtprävention, Schutzkonzepten u.a. erweitern unseren Horizont und bringen viele neue Impulse in die Arbeit mit unseren Mädels und Jungs.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu meiner Person:

### **Unser JT Radfeld**

Viele Projekte stehen noch am Programm und viele Wünsche sind noch offen. Also, lasst euch überraschen, ihr hört wieder von uns.

Wir wünschen euch alle eine schöne Zeit und auf bald.

Euer Team vom Jugendtreff Ingried, Tina und Anna.

*Ingried Unterberger*

## Landesmusikschule Kramsach

„Musik im Ohr, Tränen in den Augen und Erinnerungen im Herzen“



Plötzlich und unerwartet wurde unser Kollege Hermann Haid am Samstag, den 26. März 2022, mitten aus dem Leben gerissen. Unser Lehrkörper, wie auch seine Schüler verlieren einen Menschen, der mit seinem Menschsein und Wesen seinen Beruf als Lehrer mit Liebe, Hingabe und Empathie gelebt hat, und für uns alle ein Vorbild gewesen ist.

Seit 1997 war Hermann Lehrer für Gitarre an der Landesmusikschule

Kramsach, und hat in diesen 25 Jahren über 350 SchülerInnen im Musikunterricht und weit darüber hinaus begleitet. Hermann verstand es seine SchülerInnen zu motivieren, indem er selbst immer mit bestem Beispiel voranging.

Im Lehrkörper der Landesmusikschule Kramsach war Hermann ein Grundpfeiler, nicht nur aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit an der Landesmusikschule, sondern vor allem, weil er auch für uns Arbeitskollegen stets ein Vorbild war. Verlässlich, Optimistisch, gesellig, gut gelaunt, humorvoll, so wurde Hermann von uns allen als Kollege wahrgenommen und geschätzt.

Wir verlieren einen sehr renommierten und versierten Gitarrenlehrer, aber viel mehr verliert unser Lehrkörper und die SchülerInnen mit Hermann einen geliebten und hoch geschätzten Menschen, der

als Teil in unserem Kreis fehlen wird. Wir stehen nun vor der Aufgabe, in seinem Sinne zu arbeiten, seine SchülerInnen weiter zu betreuen und die Leere bestmöglich zu füllen. Mit seinem Geist den er uns hinterlässt werden wir versuchen, dich lieber Hermann in unseren Herzen zu behalten, und nach Außen deine Lücke mit Arbeit in deinem Sinne zu schließen. So werden wir dich nie vergessen und dich in liebster Erinnerung behalten.

### DANKE!

**„Wenn ihr mich sucht,  
suchet mich in Euren Herzen.  
Habe ich dort einen Platz  
gefunden, werde ich immer  
bei euch sein.“**

*(Antoine de Saint-Exupéry)*

*Das Lehrerteam  
der Landesmusikschule Kramsach*



## Erwachsenenschule Es geht wieder los!



### Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Nach beinahe zwei Jahren pandemiebedingter Pause wollen wir im kommenden Herbst wieder durchstarten.

Damit das neue Programm interessant und abwechslungsreich wird, brauchen wir eure Mithilfe bzw. Mitarbeit.

- Wer möchte gerne einen Kurs anbieten?
- Wer kennt jemanden, der vielleicht etwas anbieten könnte?
- Gibt es Interesse an gewissen Inhalten und Kursen?

Bei Interesse, Fragen oder Anregungen könnt ihr euch jederzeit bei mir unter 0650/2219766 melden.

*Mit freundlichen Grüßen!  
Thomas Köck*

## Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld



Pandemiebedingt wurde aus unserem Abschlusskonzert 2021 dieses Mal ein Frühjahrskonzert 2022.

Bei den Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Guggenbichler und Obmann Wilfried Götz war die Freude groß, als wir am 26. März endlich zum Konzert in die Rattenberger Mittelschule laden durften. Das anspruchsvolle Konzertprogramm umspannte wie gewohnt eine große musikalische Bandbreite: Im ersten Teil bekamen die Zuhörerinnen und Zuhörer unter anderem die Ouvertüre zur Operette „Wiener Frauen“

von Franz Léhar und den Walzer „Tanzende Fontänen“ von Klaus Peter Bruchmann zu hören. Im zweiten Teil begeisterte die Kapelle durch einem Mix aus Marsch, Polka und Moderne – unter anderem mit Stücken von Queen und Elvis. Durch das Programm führte auch heuer wieder Dr. Peter Erhart, der das Publikum mit allerlei Anekdoten zu Werken und Künstlern unterhielt.

Beim Abschlusskonzert nimmt die Stadtmusikkapelle traditionell auch ihre jährlichen Ehrungen vor. Gleich zehn Jungmusikantinnen und -musikanten konnte heuer zum bestande-

nen Junior-Leistungsabzeichen oder zu Abzeichen in Bronze, Silber und Gold gratuliert werden.

Weiters durften drei erfahrene Musikantinnen und Musikanten eine Auszeichnung für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Stadtmusikkapelle entgegennehmen: Geehrt wurden Carmen Wöll (25 Jahre), Kapellmeister Gerhard Guggenbichler (40 Jahre) und Johann Tusch (50 Jahre).

### **Palmsonntag und Maiblasen**

Das weitere Frühjahr konnten wir heuer endlich wieder in gewohnter Weise begehen: Neben der musikalischen Umrahmung des Palmsonntags-Gottesdienstes in Rattenberg ging heuer auch unser Maiblasen wieder pünktlich über die Bühne.

Am 30. April waren wir in Rattenberg, am 1. Mai in Radfeld unterwegs, um mit Marschmusik auf uns aufmerksam zu machen. Auch heuer unterstützten uns wieder viele mit Spenden, wofür sich die Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld herzlich bedankt!

*Nicole Greiderer*



*Palmsonntags-Gottesdienst*



*Maiblasen*

*Foto: Rosi Aigner-Gertl*

## Landjugend Radfeld



Am Palmsonntag in Rattenberg konnten wir erstmals unsere neuen Jacken präsentieren.

Mit den ersten warmen Tagen starteten auch wir wieder richtig durch! Zunächst stand zur Vorbereitung für die kommende Ball- und Festsaison ein Tanzkurs für unsere Mitglieder am Programm. Die Burschen und Mädels hatten dabei eine Riesengaudi und beherrschen Polka, Boarischen und Fox nun perfekt – dem einen oder anderen Tanz steht also nichts mehr im Wege.

Auch zu Ostern war einiges geboten: Wie in Vor-Corona-Zeiten nahmen wir wieder mit einer stattlichen Palmstange und mehreren Palmbüschen am Gottesdienst in Rattenberg teil. Dabei hatten wir auch gleich die Gelegenheit, unsere feschten neuen Landjugend-Jacken zu präsentieren.

In der Karwoche ging es gleich weiter: Als Helfer für den Osterhasen durften wir auch heuer wieder für

zahlreiche Radfelder Kinder kleine Überraschungen vorbereiten und austeilten.

Während die Hälfte unserer Mitglieder liebevoll backte, bastelte



?????? ????????????

und dekorierte, bewaffnete sich die andere Hälfte mit Müllsäcken und Handschuhen, denn auch die Säuberung der Wiesen und Wälder stand an. Wir waren ziemlich schockiert, dass wir in unserem Sammelgebiet, dem Radfelder Wald, eine ganze Frontlader-Ladung voll Müll zusammengetragen haben. Trotzdem sind wir froh, dass wir zusammen mit anderen Radfelder Vereinen die Möglichkeit hatten, diesen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

### Maibaumaufstellen und Überraschungs-Ausflug

Zwei Jahre mussten wir warten, aber heuer war es endlich wieder so weit: Unser Maibaumaufstellen fand wieder in gewohnter Weise – per Hand – statt.

Gemeinsam mit vielen Helfern und vor zahlreichen Zuschauern richteten unsere Burschen den Baum auf,

**Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine, damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung wieder informativ und abwechslungsreich wird.**



Zahlreiche Helfer packten mit an, um den Maibaum aufzurichten.

den uns heuer die Agrargemeinschaft Lehensassen gestiftet hat. Bei Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung ließen Helfer und Zuschauer den Abend im beheizten

Festzelt gemütlich ausklingen, ehe es an die Maibaumwache ging. Den Baum konnten wir auch dieses Jahr erfolgreich gegen alle Angriffe verteidigen.

Unsere Veranstaltungen und Aktionen wären ohne das tatkräftige Mitpacken unserer Mitglieder nicht möglich. Um uns dafür zu bedanken, luden wir Mitte Mai zur „Fahrt ins Blaue“. Bis auf Obmann Christian Lentner und Ortsleiterin Maria Wöll kannte niemand das Ziel unseres Ausfluges, der uns schließlich nach Bayern führte. Umso größer waren Freude und Überraschung, als klar war, dass wir den Skyline Park besuchen.



Im Skyline Park in Bayern hatten wir großen Spaß.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stürzten wir uns auf Achterbahn, Karussell und Co. und verbrachten einen lustigen Nachmittag im Freizeitpark. Anschließend ging es zurück nach Tirol, wo im Schulhaus in Söll ein gelungenes Abendessen auf uns wartete.

Nicole Greiderer



## Radfelder Bäuerinnen

Es läuft.....

Im letzten halben Jahr hatten wir wieder die erfreuliche Aufgabe, drei unserer Bäuerinnen zu ihrem runden Geburtstag zu gratulieren. Zu den Jubilarinnen gehörten diesmal Anni Aigner, der wir im Februar zu ihrem 60. Geburtstag ein kleines Geschenk überreichen durften sowie aus unserem Ausschuss Evi Wöll und Moni Ferrai-Wöll. Beiden durften wir im Dezember und März zu ihren 50. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen unseren Jubilarinnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Lange Zeit war es bei uns Bäuerinnen ruhig während der Faschingszeit. So konnten wir doch unser bereits traditionelles Faschingskränzchen

zunächst aus organisatorischen Gründen, später wegen Corona nicht feiern. Der heurigen Fasnacht stand allerdings nichts mehr im Wege.



Wir luden am 1.3. nach langer Pause wieder zum Kaffee und Kuchen maskiert oder unmaskiert ein. So war das Faschingskränzchen eine willkommene, ungezwungene und lustige Abwechslung nach Corona.

Am 14.5. starteten wir letztendlich voll durch. Beim Radfelder Dorfmarkt war zum ersten Mal unser ganzes Team im Einsatz. Organisiert von unserer Ortsbäuerin Andrea Gang sorgten wir für Speis und Trank. Es war für uns eine Art Premiere, nach langer Zeit mit neuem Team wieder im Dorf tätig zu sein. Es machte uns allen viel Freude und wir stellten fest: es läuft.

Anja Greiderer

## 1. Mai – Zeit zum Grasausläuten in Radfeld

Nach 2-jähriger Pause fanden sich heuer bei „erfrischendem“ Wetter wieder 25 Kinder und 27 Erwachsene am Dorfplatz ein, um den Brauch des „Grasausläutens“ zu erhalten. So ging es erstmal mit 2

Melchern an der Spitze durch die Straßen von Radfeld und Rattenberg. In Rattenberg hatten besonders viele Leute was zu schauen, da an diesem Wochenende ja auch das Mittelalterspektakel war. So wurden wir mit

Applaus Willkommen geheißen. An den Versorgungsstationen wurden wir bestens versorgt, damit Groß und Klein gestärkt durch den Nachmittag kamen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Essen, bevor die Kinder mit einem kleinen „Lohn“ zufrieden und müde nach Hause gingen.



An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle für die Spenden, welche für gemeinnützige Zwecke in Radfeld verwendet werden. Im letzten Jahr wurde damit „Essen auf Rädern“ sowie der Radfelder Jugendtreff unterstützt.

Und so freuen wir uns schon heute wieder auf das Grasausläuten 2023!

*Martin Klingler*

## 1. ÖRV (Österreichischer Rassehunde Verein)

### Sieger Prüfung und Ausscheidung für die FCI Rettungshunde WM

Die besten Rettungshunde im Sport trafen sich vom 15. - 17. April in Radfeld in Tirol, wo die 2. Qualifikation für die FCI Rettungshunde Weltmeisterschaft stattfand. Der ÖRV (Österreichische Rassehunde Verein) fand mit dem SV Radfeld einen perfekten Partner, der nicht nur den Sportplatz für den Gehorsamsteil zur Verfügung stellte, sondern auch alle Starter und Helfer mit Essen und Trinken versorgte.

Für die drei Sparten (Fläche, Trümmer und Fährte) konnten anspruchsvolle und interessante Gebiete gefunden werden. Durch die daraus resultierenden Gegebenheiten konnten alle Starter mit imposanten Eindrücken nach Hause fahren.

Wir bedanken uns zusätzlich noch recht herzlich für die Unterstützung bei der Firma Besi Austria für die Bereitstellung der Parkplätze, Anita Guggenbichler (Perro Shop Brixlegg), Anzensteinbruch Unter-

rainer GmbH für die Bereitstellung der Trümmeranlage, Laser Schnitt Center GesmbH für die Pokale und bei der Gemeinde Radfeld die uns stets unterstützt.

*Gerald Odlozilik*



*V.l.n.r. Michael Biedner, Vizebürgermeister Andreas Klingler, Gerald Odlozilik*



## Schützenkompanie Radfeld

gegr. 1988 anlässlich 1200 Jahre Radfeld



### „Mit Mut und Zuversicht“

#### Friedhofskreuz

1991 stellten die Radfelder Schützen, zur Erinnerung an die Volksmission, am Friedhof ein Kreuz auf. Das Kreuz kam in die Jahre und es musste im Frühjahr 2021 aus Sicherheitsgründen demontiert werden. Fähnrich Reinhold Winkler übernahm die Organisation für den Neubau. Den Baum fällen, das Holz schneiden, Lage-

rung bis zur Montage des Kreuzes. Unser Dank gilt Fähnrich Reinhold Winkler, Bürgermeister und Schützenkamerad Josef Auer, der Radfelder Gemeinde für die großzügige finanzielle Unterstützung, der Agrargemeinschaft Radfeld für die Spende der Larch, Spenglermeister Roman Thaler aus Kramsach für die kunstvolle Ausführung mit Kupfer und

Mario Kreidl fürs Kreuzverbinden. Schützen rücken nicht nur zu den traditionellen kirchlichen Festen aus, sie tragen auch zur Belebung von Kultur und Brauchtum bei.

Bischof Reinhold Stecher sagte einmal: **„Die Schützen feuern auch Ehrensalven ab, von denen kein Pulverdampf verweht“.**

#### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 19.3.2022

Nach einer Messe in der Bricciuskirche Radfeld am 19.03.2022 fand im Hotel Sonnhof die 31. Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Radfeld statt.

Als Ehrengast und zugleich Wahlleiter fungierte Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger. Mit einer Gegenstimme wurde Olt. Harald Zwischenberger als Obmann gewählt und mit Handzeichen wurde einstimmig Hauptmann Christian Kern für weitere 3 Jahre im seinem Amt bestätigt.

Neuwahlen – in ihrem Amt bestätigt wurden:

#### Obmann:

Olt. Harald Zwischenberger (Neu)

#### Hauptmann:

Hptm. Christian Kern

#### Hauptmann-Stv:

Obj. Erich Aldrian (Neu)

#### Fähnrich:

Fähnrich Reinhold Winkler

#### Fähnrich-Stv:

Zgf. Dominik Winkler

#### Schriftführer und Chronist:

Lt. Robert Hintner

#### Schriftführer-Stv:

Maketenderin Lena Naschberger (Neu)



Fotos: SF Robert Hintner



Von links: Hptm. Christian Kern, Nina Braunhofer und Ehrenmajor Hermann Egger



Von links: Hptm. Christian Kern, Ehrenmajor Hermann Egger und unser neuer Obmann Harald Zwischenberger

### Kassier:

Schütze Ralph Joham (Neu)

### Kassier-Stv:

Zgf. Hansjörg Wöll (Neu)

### Waffenmeister:

Zgf. Manfred Winkler  
und Obj. Erich Aldrian

### Zeugwart:

Olt. Harald Zwischenberger  
und Olt. Franz Prantl

Dienstgradbeförderungen – Überreichung durch Hauptmann Christian Kern und Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger: Manuel Haider, Ralph Joham und Kevin Mrazek wurden zum Patrouillenführer befördert.

Marketenderin Nina Braunhofer bekam die Katharina-Lanz-Medaille überreicht.

Das Kommando der Schützenkompanien des Bataillons Kufstein hat beschlossen, Herrn Hauptmann Christian Kern der Schützenkompa-

nie Radfeld für seine Verdienste im Tiroler Schützenwesen das Silberne Bataillons-Verdienstkreuz in Dank und Anerkennung zu verleihen.



### Müllsammelaktion in der Gemeinde Radfeld

Die Radfelder Schützen folgten der Aufforderung der Gemeinde Radfeld und beteiligten sich mit großem Elan an der Müllsammelaktion 2022.

### 1. Exerzieren

Das erste Zusammentreffen der Kameraden nach einer langen Pause, es wurde fleißig geübt. Hauptmann Christian Kern hatte alles im GRIF!

Es ist schön, dass das Vereinsleben wieder aufblüht!

### Großes Geburtstagsfest!

„50 wird Mann nur einmal“ und gefeiert wurde er in großer Runde. Mit einer schneidigen Ehrensalve gratulierten ihm seine Kameraden. Unter diesem Motto stand diese gelungene Geburtstagsfeier. Die Schützenkameraden bedanken sich für den geselligen Abend mit spätem Ausklang bei ihrem Kameraden Obmann Olt. **Harald Zwischenberger!**

Danke Harald!



## Wir suchen neue Mitglieder!

Es kann natürlich **JEDER Schützenmitglied** werden!

Voraussetzung dafür ist nur, dass du aus Radfeld bist und dich mit den Grundwerten des Schützenwesens identifizieren kannst.

### Der Rest ist einfach.

Du meldest dich bei unserem Obmann Harald Zwischenberger:

Telefon 0664-1532539 / E-mail: [office@schuetzen-radfeld.at](mailto:office@schuetzen-radfeld.at) oder einem anderen Schützen.

Nach einer kurzen Anprobe und ein paar Exerzierübungen kannst du dich bereits als Schütze fühlen.

Selbstverständlich wird dir die **gesamte Tracht kostenlos zur Verfügung** gestellt!

Die einzigen Kosten, die auf dich zukommen, ist der jährliche Mitgliedsbeitrag von € 15.–.

Also zögere nicht, erlebe Gemeinschaft und Freundschaft bei der Pflege von alten Traditionen und Werten!

Wenn sich jemand für die Radfelder Schützen interessiert, kann man sich gerne auf der Homepage informieren und stöbern (viele Bilder unter Rückblick).

[www.schuetzen-radfeld.at](http://www.schuetzen-radfeld.at)

## Seniorenbund Rattenberg-Radfeld

Im März war es endlich wieder so weit: Unsere monatlichen Seniorenstammtische (immer am ersten Mittwoch des Monats) konnten wieder stattfinden. Unser neuer Treffpunkt ist seit diesem Zeitpunkt das Haus der Gemeinschaft. Da der erste Mittwoch aber auf den Aschermittwoch gefallen ist, fand die Zusammenkunft am Faschingsdienstag statt. Unter den zahlreich Erschienenen gab es auch etliche Maskierte. Den selbstgemachten Kuchen spendierte in gewohnter Manier wie immer Walser Margit. Für die „Bewirtung“ sorgten Traudi, Irene und Elisabeth.



### Generalversammlung am 6. Mai

Nach zweijähriger Pause konnten wir wieder eine Generalversammlung abhalten. Obmann Wöll Hansjörg begrüßte dazu auch den Bezirksobmann Herrn Otto Hauser und den Bezirksparteiobmann Herrn Sebastian Kolland und bedankte sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen.

Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre konnte er Erfreuliches über den Zuwachs von 22 neuen Mitgliedern

sowie den coronabedingt eingeschränkten Aktivitäten berichten. Im Anschluss gab es den ausführlichen Bericht des Kassiers Peter Lentsch. Die Kassaprüfer hatten keine Beanstandungen und so konnte der Kassier entlastet werden.

Für die Durchführung der Neuwahl übernahm Bezirksobmann Hauser den Vorsitz. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Alter und neuer Obmann ist Herr Hansjörg Wöll, neuer Obmann-Stellvertreter ist Herr Andreas Widmann,



Kassier ist wieder Herr Peter Lentsch. Nach den Grußworten der Ehrengäste, die die sehr gute Arbeit der Ortsgruppe lobten, beendete der Obmann die Versammlung mit der Bitte um weiterhin rege Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen und Reisen.

Anschließend ließen sich die Anwesenden die Jause im Hotel Sonnhof bei gemütlichen Gesprächen schmecken.

Elisabeth Wöll  
Schriftführerin

## SV Sparkasse Radfeld News

### Rückblick

#### Jahreshauptversammlung 2022

Am Samstag, 12.03.2022 hielten wir nach Pandemie bedingter Zwangspause endlich wieder unsere Jahreshauptversammlung bei unserem treuen Sponsor Hotel-Restaurant Sonnhof ab. Danke an Andreas Geisler und seinem Team für die leckere Verpflegung und den reibungslosen Ablauf für ca. 50 Teilnehmer!

Der im Rahmen der JHV einstimmig gewählte Vorstand für die nächste Periode setzt sich wie folgt zusammen:

#### Gesamtsportverein / Sektion Fußball:

##### Obmann:

Rico Weisemann

##### Obmann-Stv.:

Andreas Klingler

##### Kassier:

Hannes Ostermann

##### Kassier-Stv.:

Daniel Hintner

##### Schriftführer:

Sebastian Huber

##### Schriftführer-Stv.:

Christof Auer

##### Sportlicher Leiter:

Manfred Prebio

#### Nachwuchsleiter:

Simon Schneider

#### Nachwuchsleiter-Stv.:

Mathias Stolzechner

#### Sektion Stockschißen:

##### Sektionsleiterin:

Gitti Schnitzer

##### Kassiererin:

Silvia Wiener

##### Schriftführer:

Josef Stubenvoll

Josef „Pepi“ Stubenvoll, erster gewählter Sektionsleiter bei Gründung der Sektion im Jahre 1996, wurde im Rahmen der JHV nach 26 Jahren (von 2001-2007 Stv.) als Sektionsleiter verabschiedet. Seine Nachfolge wird Gitti Schnitzer antreten, währenddessen Pepi das Amt des Schriftführers angenommen hat.

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben und bedanken uns bei allen scheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihre Tätigkeiten in den letzten Jahren!

#### Neuigkeiten

##### in der Nachwuchsabteilung

Auch im Bereich des Radfelder Fußballnachwuchses hat sich einiges

getan. Über die Wintermonate hat man sich zur Aufgabe gemacht, mehr Kinder mit dem Ball vertraut zu machen und gleichzeitig diesen Mädels und Jungs eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten. Anhand einer Flyeraktion konnte man zahlreichen Zuwachs, sowohl im Fußballkindergarten als auch bei der U9 Mannschaft, verzeichnen. Bei letztgenannter Mannschaft konnte man die Kadergröße von 15 auf unglaubliche 28 Kinder erhöhen. Dementsprechend vergrößerte sich auch das Trainerteam, um bestmöglich auf die Kleinen individuell einzugehen und Ihnen eine entsprechende Ausbildung zu ermöglichen.

Weiters besuchte uns am 22. April der Rattenberger Kindergarten und die Volksschule Radfeld am Fußballplatz. An diesem Freitagnachmittag gab man all den Mädels und Burschen die Chance, die Freude am Fußball für sich zu entdecken. Im Anschluss an verschiedenste spielerische Übungen mit dem Ball und einem Abschlussmatch, wurden die Kinder von unserer Kantinencrew kulinarisch versorgt.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nützen und uns bei



Der neu gewählte Vorstand mit Bürgermeister Josef Auer



Verabschiedung Pepi Stubenvoll als Sektionsleiter Stockschißen



Unsere U9-Mannschaft mit Trainerteam Nico Moser, Christof Auer, Marco Butzenbacher und Sebastian Handle (v.l.n.r)

unseren zahlreichen Sponsoren und vor allem bei unseren treuen Helfern bedanken. Ohne euch wäre das Vereinsleben und der dazugehörige

Spielbetrieb keinesfalls möglich. Ein besonderer Dank gilt unserem Kantinenteam rund um Sigrid und Andreas Klingler, Patricia Fischer und

Rudl Stöger, die uns jedes Wochenende bestens versorgen.

Florian Hintner  
SV Sparkasse Radfeld



Wir sind ein „bunter Haufen“, wo Alter, Größe, Geschlecht oder sonst irgendwas keine Rolle spielt. Einmal bzw. zweimal die Woche treffen wir uns zum Training. Beim gemeinsamen Trainieren aber auch beim gemeinsamen Feiern entsteht Gemeinschaft und das macht das Vereinsleben aus.

Wir sind uns sicher, dass es da bestimmt den/die eine/n oder andere/n gibt, dem das auch gefallen würde!

### Mitglied werden:

- wie schon erwähnt, das Alter spielt keine Rolle
- Aufnahmegebühr gibt es bei uns keine
- den Stock stellen wir dir zu Verfügung
- unsere Jungs trainieren Dienstag abends und Donnerstag Nachmittag
- die Mädels sind Mittwoch abends dran
- Events wie z.B. die Dorfmeisterschaft wecken den Kampfgeist
- ... und bei unseren Ausflügen kommt der Spaß auch nicht zu kurz.

### Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei:  
Gitti Schnitzer Tel.: 0664 735 66438

Ein Verein lebt nur, wenn es engagierte Mitglieder gibt!

**Wir freuen uns auf DICH!**

Gitti Schnitzer

## Pfarre Rattenberg/Radfeld Spende der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg

Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg hat die Vertreter unserer Pfarre im November 2021 zur

Spendenübergabe in die Sparkasse Rattenberg Bank AG eingeladen. Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-

Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Stiftungsvorsitzender-Stv. DI Martin Götz und Vorstandsdirektor Georg Gamper überreichten Pfarrer Binu-  
mon John, PKR-Obmann Anton Moser und PKR-Mitglied und Mesnerin Britta Zelger einen Scheck über € 2.500,-.



Die Pfarre Rattenberg/Radfeld bedankt sich ganz herzlich bei der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg für die großzügige Unterstützung für die Sanierung des Kopfsteinpflasters rund um die Pfarrkirche in Rattenberg.

*Claudia Mayr*

## 90. Geburtstag Ria Mair

Im Rahmen einer Messe gratulierte die Pfarre Rattenberg-Radfeld der langjährigen Mesnerin Ria Mair zu ihrem 90. Geburtstag.

Ministrantin. „Das hält mich jung!“ lachte sie voller Überzeugung und freute sich mit ihren Mesner-Kolleginnen der Stadtpfarrkirche und

Filialkirche Radfeld über die herzlichen Glückwünsche.

*Claudia Brunat*

In Vertretung für Pfarrer Dr. Binu-  
mon John bedankte sich der pensionierte Priester Josef Aichriedler bei der frisch gebackenen 90-erin für ihre treuen Dienste: Seit der Wieder-Eröffnung der Spitalkirche im Jahr 1998 kümmerte sie sich zuerst gemeinsam mit ihrem Mann Max um dieses Gotteshaus. Seit seinem Tod 2007 ist sie immer noch eine unverzichtbare Stütze rund um alle Tätigkeiten, die hier anfallen.

Bei den wöchentlichen Vormittags-Messen agiert sie sogar in dreifacher Funktion: als Mesnerin, Lektorin und





## Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge 2022

Am Sonntag, dem 3. April diesen Jahres, trafen sich die heurigen Firmlinge der Gemeinden Rattenberg und Radfeld zum gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Die Jugendlichen waren am Anfang noch etwas zurückhaltend, die sehr

erfrischende Art unseres Herrn Pfarrers entlockte dem Ein oder Anderen dann aber doch noch eine Antwort auf seine Fragen.

Am Ende des Gottesdienstes stand dann ein Stand mit einer „Fastensuppe to go“ in der Kirche bereit, die

die Kirchgänger für eine freiwillige Spende mitnehmen durften.

Unser Dank gilt hier Elisabeth Wieser-Huber mit ihrem „Kochteam“.

*Veronika Knoll*

## Maiandacht Frauentreff

Am 10. Mai fand die Maiandacht des Frauentreffs erstmals wieder in der Mariengrotte in Rattenberg statt, die von Pfarrer Binumon John und Dipl.Päd. Gertraud Graf gestaltet wurde. Dazu wurde die Mariengrotte zu Ehren der Gottesmutter mit unzähligen Kerzen erhellt, was eine ganz besondere Stimmung erzeugte.



## Erstkommunion

Nach monatelanger Vorbereitung im Religionsunterricht durch Steffi Lederer und einem gemeinsamen Nachmittag für die Erstkommunionkinder war es dann am 23. April 2022 endlich soweit: Der langersehnte Tag der Erstkommunion war da. 17 Erstkommunionkinder zogen begleitet von Herrn Pfarrer Binu, den Ministranten und der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld feierlich in die Pfarrkirche in Rattenberg ein.

Unter dem Motto „Gott hat immer für mich Zeit“ wurde ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Nach der Taufenerneuerung kam der große Augenblick, und die Kinder durften das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Thomas Köck und Angelika Sparber sorgten – gemeinsam mit der tatkräftigen Unterstützung einiger Kinder aus den dritten Klassen - für die passende musikalische Umrahmung. Mit sehr stimmigen Texten und Gebeten, welche akribisch einstudiert waren und die Erstkommunionkinder trotz sehr gut gefüllter Kirche professionell und fehlerfrei vortrugen, wurde die Messe zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Den Ausklang bildete eine vom Pfarrgemeinderat organisierte Agape am Vorplatz, umrahmt von den Klängen der Stadtmusikkapelle.

Ein besonderer Dank für diesen unvergesslichen Tag gilt Pfarrer Binumon John, unserer Religionslehrerin Steffi Lederer, den beiden Klassenlehrerinnen Angelika Gasteiger und Jessica Kreuzer, Herrn Direktor Thomas Köck und Frau Mag. Angelika Sparber mit den Sängerinnen, der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Rattenberg, den Mesnerinnen und allen weiteren stillen Helfern im Hintergrund.

*Barbara Widmann*



## Florianifeier 2022

Ohne Covid-Beschränkungen und nach zweijähriger Zwangspause fand am 07. Mai 2022 wieder die Florianifeier der Feuerwehren Rattenberg und Radfeld, diesmal in der Stadtpfarrkirche Rattenberg, statt.

Zahlreiche Mitglieder und Ehren Gäste waren der Einladung gefolgt. Darunter waren die politischen Vertreter aus Rattenberg, Bürgermeister Bernhard Freiberger und Bürgermeister-Stellvertreter Franz Schwaiger, Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr und von der Polizei Dienststelle Kramsach war Andreas Haas anwesend.

Die heilige Messe wurde von Pfarrprovisor Dr. Binumon John zelebriert und von der Stadtmusikkapelle Rattenberg/Radfeld musikalisch umrahmt. Im Zuge der Messe wurden Mitglieder beider Wehren angelobt und somit offiziell in den aktiven Dienst der Feuerwehr aufgenommen. Auch Beförderungen wurden durchgeführt.

Bürgermeister Bernhard Freiberger fand bei seiner Ansprache die passenden Worte zur allgemeinen Situation in Europa, aber im Besonderen auch für die beiden Feuerwehren, die trotz der Corona Situation stets einsatzbereit und unterstützend tätig waren.

Nach der Ansprache des Bürgermeisters bedankte sich der Kommandant

der Feuerwehr Rattenberg, Peter Winkler, nochmals bei allen für die Teilnahme an den Feierlichkeiten.

Beim gemeinsamen Abendessen in den Räumlichkeiten des Mesnerhauses fand die Veranstaltung ihren Ausklang.

*FW-Kommandant Rattenberg –  
Peter Winkler*



## Ukrainehilfe

Wie die 1-Euro-Aktion der Pfarre Rattenberg-Radfeld unterstützt, wo es am Allernötigsten fehlt



**„Es möge doch bitte jeder Kirchenbesucher 1 € für die Flüchtlinge aus der Ukraine spenden“.**



Das Spenden-Ergebnis dieses spontanen Aufrufs nach einer Samstag-Abendmesse in Radfeld hat uns alle überrascht. Innerhalb von kürzester Zeit kam so die stolze Summe von € 1533,50 für die Ukraine-Flüchtlinge zusammen.

Diese Spendensumme wurde von unserem Herrn Pfarrer Binumon John an Herrn Dr. Bitterlich übergeben. Er und sein Team unterstützen seit vielen Jahren Menschen in den Grenzregionen der Ukraine. Dieses Geld wird die Kinder und Frauen im Kloster von Breb unterstützen

– direkt und ohne Umwege. „So können vor Ort frische Lebensmittel eingekauft werden, und all das, was konkret nötig ist für die Mütter und Kinder“, so Dr. Bitterlich, dem besonders die Lage der Kinder auf der Flucht am Herzen liegt, wie er immer wieder betont.

Danke allen Spender\*innen, sowie Dr. Bitterlich und dem Team von BiHiP für ihr Engagement!

„Vergelt's Gott!“

*PGR-Obfrau  
Maria Margreiter-Rupprechter*

## Freiwillige Feuerwehr Radfeld

### Brand Bauernhof Radfeld

Am 02. Februar 2022, gegen 23:40 Uhr, brach in einem Bauernhof in Radfeld aus unbekannter Ursache ein Brand aus. Bereits während der Anfahrt zum Brandobjekt konnten alle Einsatzkräfte deutlich feststellen, dass es sich tatsächlich um ein größeres Brandgeschehen handelte. Unverzüglich wurden zusätzlich zu den mit uns parallel alarmierten Kräften aus Rattenberg die Kameraden der FF-Kramsach nachalarmiert. Trotz eines sofort eingeleiteten massiven Löschangriffs von außen sowie innen brannte die Tenne des landwirtschaftlichen Objekts sowie das Dach und Dachboden komplett aus. Das Wohnhaus, das mit der Tenne direkt verbunden ist, ist seit dem Einsatz unbewohnbar. Ein nur wenige Meter angrenzendes Gebäude

konnte nahezu unbeschädigt gerettet werden. Auch die sich noch im Stall befindlichen Tiere konnten durch die Einsatzkräfte in Sicherheit gebracht werden. Im Einsatz standen rund 100 Feuerwehrleute mit insgesamt 15 Fahrzeugen im Einsatz und am 03.02.2022 um ca. 13:30 Uhr (nach knapp 14 Stunden!!) konnten wir die Nachlösch- und Aufräumarbeiten abschließen. An den darauffolgenden Tagen wurden noch die restlichen Schläuche gewaschen und die angefallenen Reparaturen erledigt.

Auf diesem Wege wollen wir uns noch bei den Nachbarn für die warmen Getränke, beim Roten Kreuz für die schnelle und unkomplizierte Hilfe mit dem beheizten Versorgungszelt samt Küche, bei den anderen Feuerwehren für die hervorragende

Zusammenarbeit bei diesem Einsatz und bei unserem Kameraden Maurer Arvo, welcher uns mit seinem Kran LKW beim Ausräumen der Tenne inmitten der Nacht unterstützt hat, recht herzlich bedanken.



*Alle Tiere konnten von den Einsatzkräften aus dem Stall befreit werden.*



*Rechts im Bild das Brandobjekt und links im Bild das sehr nahe angrenzende Gebäude welches erhalten werden konnte*



V.l.n.r. Fähnrich OFM Melcher Markus, LBDS Hannes Mayr, FM Trojer Mario, KDT. OBI Peter Ostermann, FM Oberkofler Alexander, FM Gasteiger Gabriel, FM Greiderer Markus, FM Seeber Manuel, FM Geisler Andreas, FM Wöll Josef jun., FM Greiderer Armin, FM Hirner Matheo, FM Schwetz Laurin, FM Gschwentner Maximilian, KDT. Stv. BI Christoph Ostermann.

## Florianifeier in Rattenberg

Heuer konnten wir wieder in gewohnter Art und Weise gemeinsam mit der Feuerwehr Rattenberg die Florianifeier abhalten. Diesmal fand die Messe in der Stadtpfarrkirche in Rattenberg statt. Direkt im Anschluss an die Messe konnten einige neue Mitglieder der Feuerwehren in den „Aktiv-Dienst“ überstellt und so zum Feuerwehrmann befördert werden. Bei der Feuerwehr Radfeld wurden 11! Mitglieder in den Aktiv-Dienst überstellt. Die Feuerwehr Radfeld ist besonders stolz auf die gute Jugendarbeit und wünscht den nun überstellten Mitgliedern viel Freude sowie unfallfreie Übungen und Einsätze.

## Wissenstest Feuerwehrjugend

Beim diesjährigen Wissenstest der Feuerwehrjugend in Kramsach meisterten alle unsere 8 Burschen ihre Aufgaben mit Bravour. Wir sind

sehr stolz auf unsere Jugendmitglieder und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Ausbildung zum Feuerwehrmann.

## Einsätze seit der letzten Ausgabe Brand Ofen – Wohnzimmer

Am Neujahrstag wurden wir bereits

zum ersten Einsatz des Jahres alarmiert. Beim Beheizen eines Schwebenofens kam es zu einer Verpuffung von Rauchgasen. Dadurch hat sich das Kaminrohr gelöst und das Wohnzimmer füllte sich mit Rauch. Der Bewohner konnte sich selbständig in Sicherheit bringen wurde jedoch vom Rettungsdienst in ein Kranken-



haus gebracht. Unter schwerem Atemschutz wurde in die Wohnung vorgedrungen und eine Abluftöffnung geschaffen. Mittels Überdrucklüfter wurde die Wohnung entraucht und wir konnten nach entfernen der Glut im Ofen und Kontrolle mittels Wärmebildkamera den Einsatz beenden.

### **Spendensammlung Ukraine**

An drei aufeinanderfolgenden Samstagen im März waren wir sowohl bei der Annahme der Spenden sowie an den zentralen Sortier- und Verpackungszentren im Einsatz. An jedem Samstag waren über 10 Einsatzkräfte der Feuerwehr Radfeld an dieser Aktion beteiligt.

### **Brandmeldealarme**

Seit der letzten Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung im Dezember wurden wir zu einigen Brandmeldealarmen alarmiert. Dabei waren nur wenige davon klassische Fehlalarme. Bei den meisten dieser Einsätze haben die Brandmeldeanlagen aufgrund von Kabelbränden oder anderweitig verursachten Rauchentwicklungen schlimmeres verhindert!

### **Übungsbeginn und Gruppenübungen**

Dieses Jahr wurde bereits im Winter in kleineren Gruppen geprobt.



*Auf dem Gelände der Brauunion wurden die gesammelten Spenden sortiert und anschließend für den langen Transport verpackt.*

Dabei wurden die sich in unseren Fahrzeugen befindlichen Gerätschaften theoretisch besprochen und anschließend praktisch beübt. Bekanntlich macht Übung den Meister und nach diesem Prinzip werden auch die neuen Mitglieder an diese vielen Gerätschaften durch diese Gruppenübungen gemeinsam mit den erfahrenen Kameraden herangeführt.

### **Auszeichnung „Feuerwehreffreundlicher Betrieb“ für die Fa. „Franz Achleitner Fahrzeugbau“ aus Radfeld**

Für eine freiwillige Feuerwehr ist es eine großartige Unterstützung, wenn Betriebe ihre Arbeiter während den

Arbeitszeiten für Einsätze freistellen. Das ist nicht selbstverständlich und deshalb freut es uns besonders, dass wir in der Fa. Achleitner, welche heuer dafür ausgezeichnet wurde, einen starken Partner in Radfeld haben.

Wir wollen der Fa. Achleitner zu dieser Auszeichnung gratulieren und uns auch hier bei allen Radfelder Unternehmen für die stets gute Zusammenarbeit bedanken!

### **Haus- und Betriebssammlung**

Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld bedankt sich sehr herzlich bei den SpenderInnen der diesjährigen Haus- und Betriebssammlung. Ihre Spenden sind ein wesentlicher Bestandteil für die Finanzierung des laufenden Betriebs, sowie für den Ankauf und die Instandhaltung notwendiger Gerätschaften sowie der Schutzausrüstung.

Nochmals ein ganz großes DANKE dafür und wir hoffen, dass nächstes Jahr die Haus- und Betriebssammlung im gewohnten Rahmen – mit einem Besuch bei Ihnen zu Hause – stattfinden kann.



*Schriftführer  
OV Bernhard Auer*